

Studentenwohnheim Göggingen

Römerstädter Straße 3 (Haus A) und Franzensbadstraße 4 (Haus B)
86199 Augsburg Tel. +49 821 6501-4000



An den Internetdienstleister
Studentenwerk Augsburg - Wohnungsverwaltung -
c/o Andreas Stadler
Römerstädter Straße 3 (Haus A), **Brieffach 1820**
86159 Augsburg - per Fax: +49 821 5089056 -

AUFTRAG „FirstService“

vom:
(Datum)

Name: App.:

erreichbar über

Telefon: E-Mail:

↪ Ich habe die **Freischaltung des Internetanschlusses über Hausnetzwerk** in meinem Appartement beim Studentenwerk Augsburg **beantragt** und **wünsche die Durchführung der folgenden Servicedienstleistung(en)** bei meinem Rechner in meinem Appartement im Rahmen des **für mich kostenfreien Serviceprogramms „FirstService“**:

- Ersteinrichtung der Netzwerkzugangsdaten, Prüfung der Internetverbindung**
- Ersteinrichtung der WAN-Zugangsdaten bei meinem eigenen WLAN-Router**
- Umfassender Systemcheck (Virenprüfung, Prüfung auf Adware & Spyware, Prüfung des Vorhandenseins von Virenschutz-Software, Prüfung Firewall, Prüfung Updatestand Betriebssystem, Prüfung Systemregistrierung, ggf. Installation von Schutzsoftware, ggf. Entfernung von Viren & ähnlicher schädlicher Software)**
- Einrichtung des E-Mail-Accounts „@goeggingen.com“ in vorhandene E-Mail-Software (z.B. Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express)**

↪ Ich wünsche eine **Durchführung der oben gewählten Servicedienstleistung(en)**

- schnellstmöglichst;**
- möglichst bis zum / am.....;**
(Datum)

Ich bin zu diesem Zweck am von Uhr bis Uhr in meinem
(Datum)
Appartement erreichbar, ferner telefonisch unter

Augsburg, den
(Datum) (Unterschrift)

(Bitte diesen Auftrag **vollständig ausgefüllt** in **Brieffach 1820 (Römerstädter Straße 3, 86199 Augsburg, Briefkastenanlage)** einwerfen oder per **FAX an 0821/5089056**. Bei **technischen Rückfragen** bezüglich des Hausnetzwerkanschlusses steht unsere **Servicerufnummer 0821/31983807** zur Verfügung. Bei **Zusatzleistungen, die über die Behebung einer vom Studentenwerk Augsburg zu verantwortenden Störung oder über den Leistungsumfang des oben beschriebenen Serviceprogramms „FirstService“ hinausgehen**, können **Zusatzkosten** anfallen, die **vom jeweiligen Bewohner zu tragen** sind. Bei Anfall von Zusatzkosten wird der Bewohner **vor Ausführung** dieses Auftrages über deren **Höhe** informiert und behält insoweit das Recht, dessen Ausführung **abzulehnen** oder **anderweitig vornehmen** zu lassen. Mit einer **verbindlichen** Beauftragung durch den Bewohner nach Information über die zusätzlich anfallenden Kosten entsteht ein **Zahlungsanspruch**, der nach vollständiger Ausführung des Auftrags **fällig** wird. Der Ausführende ist insoweit berechtigt, nach Ausführung des Serviceauftrages vom jeweiligen Bewohner **Barzahlung** gegen Quittung zu verlangen. **Eine über den gesetzlichen Umfang hinausgehende Haftung für Schäden am Eigentum des jeweiligen Bewohners ist ausgeschlossen.**)